

Treffpunkt Grimm

Vorbemerkungen

Regelmäßig wird in der Aula unserer Schule eine Schulversammlung mit dem Namen „Treffpunkt Grimm“ durchgeführt. Zu dieser Versammlung erscheinen alle Schülerinnen und Schüler der Schule, sowie alle anwesenden Kolleginnen/Kollegen bzw. Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter.

Eingeladen sind zu jedem Treffpunkt Grimm ebenfalls Kooperationspartner, Eltern, Angehörige, Freunde und sonstige Gäste.

Anlässe

- Regelmäßig an jedem dritten Freitag im Monat in der dritten Stunde ab 10.05 Uhr.
Darüber hinaus:
- Adventstreffen: jeden Montag nach einem Adventssonntag in der ersten Stunde. Es werden Weihnachtslieder gesungen und eine Weihnachtsgeschichte vorgelesen.
- Ferienbeginn-Treffpunkte: jeden Freitag vor den Ferien verabschieden wir uns gemeinsam in die Ferien.
- Tag des Kindes: an einem Freitag rund um den 23. April feiern wir im Zweijahresrhythmus zu Ehren der Kinder ein internationales Fest, dessen Ursprung in der Türkei liegt.
- Abschluss der Projekttag (mind. jährlich): Vorstellung der Projektergebnisse.
- Verabschiedungen von Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern.

Ziele

Der Treffpunkt Grimm ist ein wesentlicher Bestandteil der Schularbeit der Gebrüder-Grimm-Schule. Folgende Ziele sollen erreicht werden:

- Verbesserung bzw. Erhaltung eines guten, positiven und freundschaftlichen Schulklimas.
- Würdigung besonderer Leistungen als auch positiver Eigenschaften durch das Verteilen von individuellen Lobbriefen.

- Wertschätzung unser Schülerinnen und Schüler, indem sie mit und für ihre Leistungen eine Bühne erhalten.
- Gemeinsames Singen von Liedern der schuleigenen Liederliste. Dabei nimmt die Schulhymne einen zentralen Platz ein.
- Schülerinnen und Schüler lernen Verantwortung zu übernehmen und werden in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt, indem sie Präsentationen bzw. Vorführungen planen und durchführen.
- Schaffung einer Präsentationsplattform für Unterrichtsergebnisse bzw. Handlungsprodukte Durch eine Zielvorgabe soll eine Motivationssteigerung der Kinder im Unterricht entstehen (vgl. Projektmethode).
- Schülerinnen und Schüler sollen angeregt werden, über Knobelaufgaben zu forschen, zu schätzen oder zu diskutieren. Hierzu stellt der Schulleiter immer wieder Aufgaben, deren Antworten im Schülerbriefkasten gesammelt und später ausgewertet werden. Eine Siegerehrung erfolgt in einem der anschließenden Treffpunkte.
- Eltern werden über das Leben in der Schule und die Leistungen ihrer Kinder informiert und miteinbezogen. Sie sind eingeladen, mitzugestalten.
- Verbesserung der Zusammenarbeit im Stadtteil: Schulen, KITAS, weitere Einrichtungen stellen vor bzw. wirken mit.

Vorbereitung

- Ausgewählte Schülerinnen bzw. Schüler der Jahrgangsstufe 4 stellen in der Hofpause um 9.40 Uhr die Aula-Stühle auf der linken Seite der Aula, die Sitzbänke aus dem unteren Flur und der OGS sowie die Stühle aus dem Aulaflur auf die rechte Seite.
- Die Kinder der Jahrgangsstufen 2 und 4 setzen sich auf die bereits gestellten Stühle auf der linken Seite der Aula. Die Kinder der Jahrgangsstufen 1 und 3 setzen sich auf die Sitzbänke und Stühle der Aula auf die rechte Seite der Aula.
- Ausgewählte Schülerinnen bzw. Schüler der Jahrgangsstufe 4 räumen nach der Veranstaltung die Stühle wieder zurück.

Mögliche Inhalte für den Treffpunkt Grimm

- Singen von Liedern aus der Schulliedersammlung
- Vorstellung von Unterrichtsergebnissen aus den einzelnen Klassen oder Kursen
- Verteilung von Lobbriefen
- Sonstige Ehrungen
- Vortrag von Musikgruppen (Jeki)
- Bericht aus dem Schülerparlament
- Vorstellung externer Kooperationspartner (z.B. Schulen, Vereine, Interessengemeinschaften etc.)
- Vorstellung von Ergebnissen des Projekts „Unterwegs mit Rosalie“; (Kindergartenkinder besuchen den Treffpunkt Grimm und stellen Projektergebnisse vor.)
- Vorstellung der Schüler-Coaches (Kinder aus Jhg.3 beraten Kinder aus Jhg.1)

Lobbriefe

Es stehen zwei verschiedene Elternbriefe, sogenannte „Lobbriefe“ zur Verfügung, in denen Eltern das positive Verhalten der Kinder mitgeteilt werden kann. Lobbriefe können von allen an der Schule Beteiligten verfasst werden. Kinder aus dem Schülerparlament loben andere Kinder regelmäßig für besondere Leistungen. Der individuelle Brief wird direkt in einem Treffpunkt Grimm vor der gesamten Schulgemeinde vorgelesen und dem Kind feierlich vom Schulleiter überreicht. Eltern werden in den Treffpunkt Grimm eingeladen, um dem feierlichen Akt des Überreichens beizuwohnen. Alle Kinder erhalten im Laufe der Schulzeit mindestens eine Ehrung.

Ablaufplan (Beispiel)

- 10.05 Schulhymne singen
- 10.10 Begrüßung durch die Schulleitung
- 10.15 Vorstellung von Handlungsprodukten aus dem Unterricht
- 10.25 Lied aus der Liedersammlung
- 10.30 Vorstellung von Inhalten
- 10.40 Lied aus der Liedersammlung
- 10.45 Verteilung von Lobbriefen
- 10.50 Verabschiedung und Schluss

Organisation / Verantwortung

Abwechselnd sind jeweils die einzelnen Jahrgangsstufen für die Organisation der Treffpunkte Grimm verantwortlich. Sie sammeln Handlungsprodukte und ergänzen diese bei mangelhafter Anzahl mit eigenen Handlungsprodukten.

Evaluation

Erfolgsindikatoren / smarte Ziele

- Verbesserung der Zusammenarbeit im Stadtteil, indem sich mindestens in 4 Treffpunkten im Schuljahr ein externer Kooperationspartner (z.B. Schulen, KITAS, Eltern, weitere Einrichtungen etc.) beteiligt.
- Jedes Kind hat im Laufe seiner Schulzeit mindestens einen Lobbrief erhalten.
- In jedem Treffpunkt Grimm wird mindestens ein „echtes“ Handlungsprodukt einer Unterrichtsreihe vorgestellt.
- In jedem Treffpunkt Grimm sind Eltern als Zuschauer anwesend.

Planung und Entwicklung

- Forscherfragen in Treffpunkt Grimm einbauen (Kinder-Uni)
- Engere Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern